

Gut unterwegs in **Westfalen-Süd** ■ ■ ■



# INHALT

- 03 Vorwort
- 04 Das ZWS-Gebiet
- 05 Organisation
- 06 Handlungsrahmen für Bus&Bahn
- 07 Wettbewerb
- 08 Tarife & Fahrkartenangebot
- 09 Information aus einer Hand
- 10 Nahverkehr & Tourismus
- 11 Nahverkehr & Kundeninformation
- 12 Impressum



# VORWORT

Die Gesellschaft der Bundesrepublik befindet sich im Umbruch. Viele bislang als unverrückbar geltende Einstellungen und Ansichten werden im Zuge der wirtschaftlichen Globalisierung in Frage gestellt. Zunehmend kristallisiert sich aus dieser Entwicklung ein Wettbewerb der Regionen heraus. Regionen, die die entsprechenden Rahmenbedingungen anbieten, werden zukünftig stärker an der wirtschaftlichen Entwicklung partizipieren. Zu diesen Rahmenbedingungen gehört insbesondere die verkehrliche Erschließung und die Erreichbarkeit der Region. Hierzu zählt auch der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) mit Bus und Bahn.

Vor diesem Hintergrund ist der ZWS dabei, den ÖPNV in den beiden Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein im Sinne der Ziele

- Sicherung und Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen im ZWS
- Integration des ZWS in übergeordnete Raumstrukturen unter Berücksichtigung der besonderen Belange im Drei-Länder-Eck von Hessen, NRW und Rheinland-Pfalz
- Verbesserung der Anbindung des ZWS an nationale und internationale Fernverkehrsstrukturen

zu einem schlüssigen, bedarfsgerechten und benutzerfreundlichen Gesamtangebot weiterzuentwickeln und auszubauen.



# DAS ZWS-GEBIET

■ **Verkehrsgebiet: 1.843 Quadratkilometer**

■ **Verkehrsleistung/Jahr: 19,05 Mio. km**

SPNV: 2,95 Mio. Zug-km

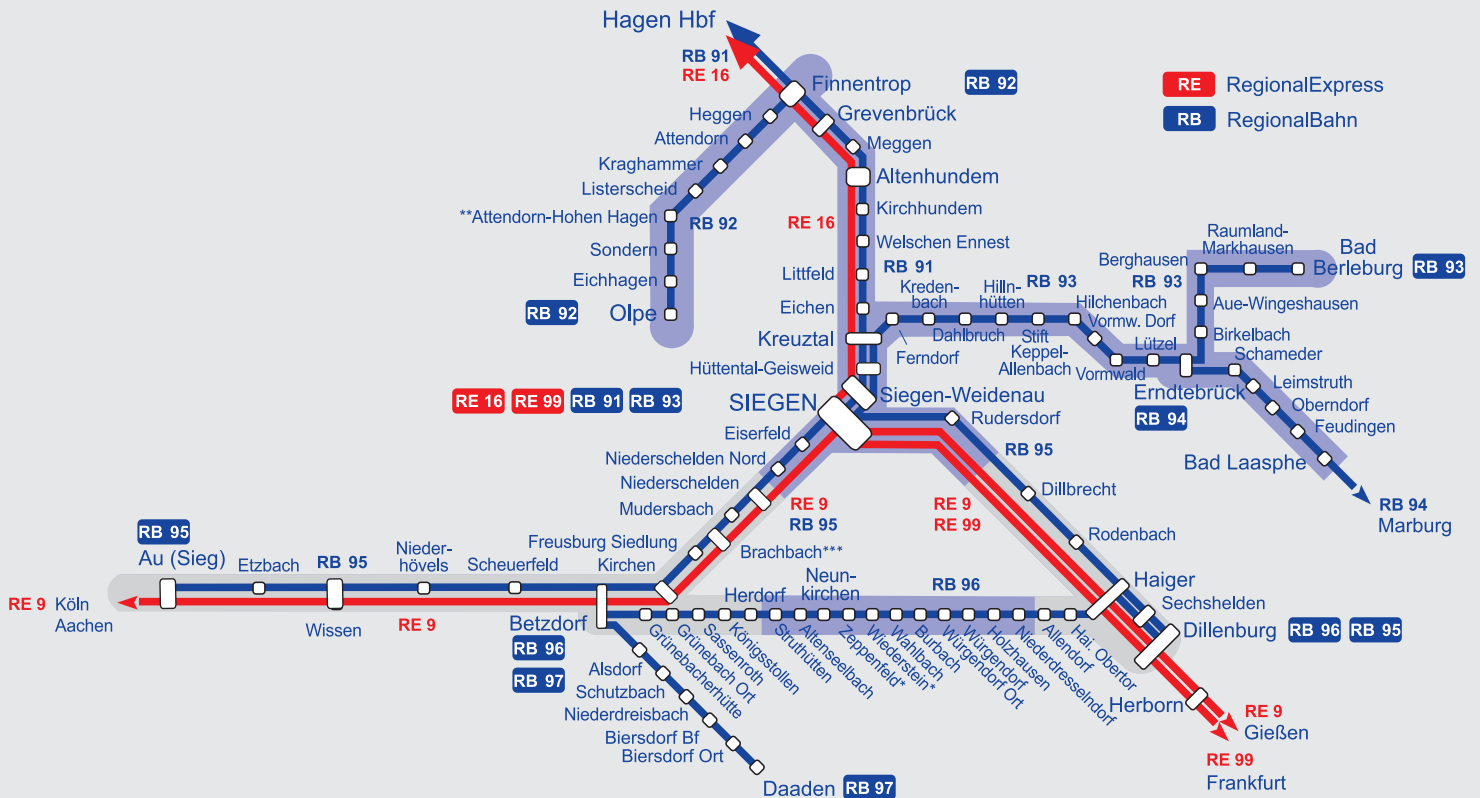
Bus: 16,10 Mio. Bus-km

■ **Bahnhöfe/Haltestellen:**

SPNV: 54

Bus: 2.505

■ **Streckennetz SPNV: 206 km**



## Legende

ZWS-Gebiet

außerhalbZWS-Gebiet

RE 9 Rhein-Sieg-Express

RE 16 Ruhr-Sieg-Express

RE 99 Main-Sieg-Express

RB 91 Ruhr-Sieg-Bahn

RB 92 Biggese-Express

RB 93 Rothaar-Bahn

RB 94 Obere Lahntal-Bahn

RB 95 Sieg-Dill-Bahn

RB 96 Hellertal-Bahn

RB 97 Daadetal-Bahn

\* wird z.Zt. nicht angefahren

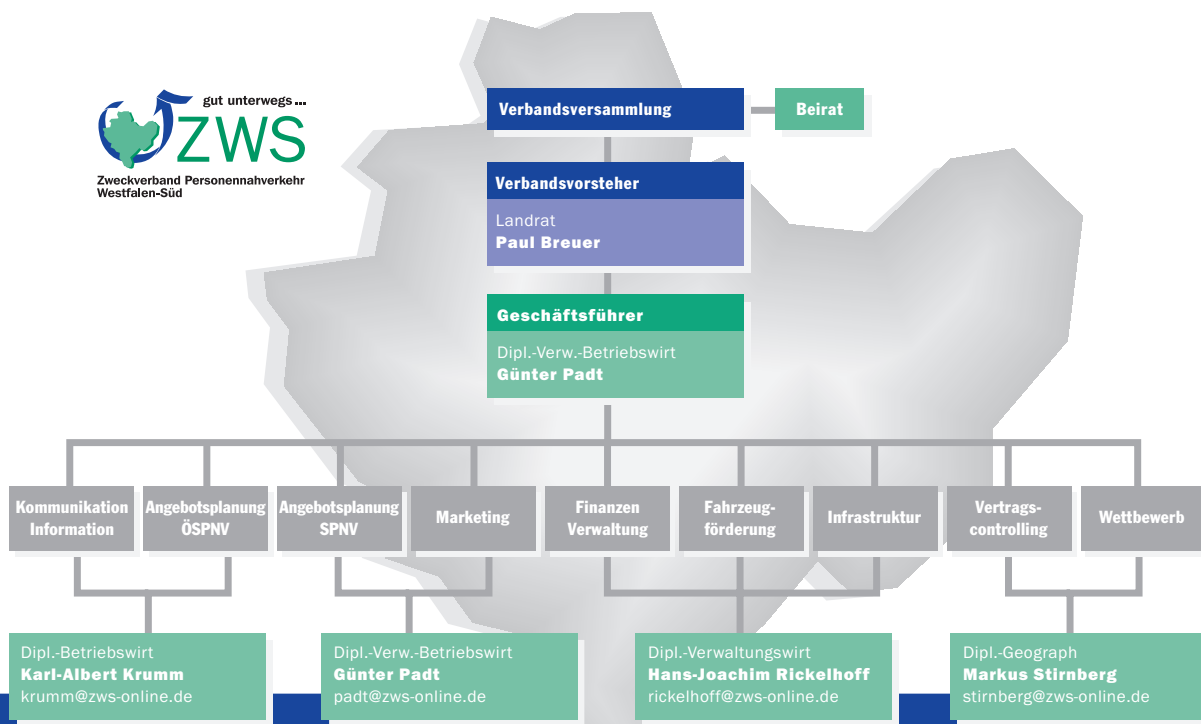
\*\* Attendorf-Hohen Hagen wird nur vom 01. Mai bis 30. September angefahren.

\*\*\* Im Fahrplanjahr 2005 halten einige Züge der RE 9 nicht in Brachbach.

# ORGANISATION

Der ZWS ist per Gesetz für den öffentlichen Personennahverkehr in NRW (ÖPNVG NRW) als Aufgabenträger für Planung, Organisation und Ausgestaltung des Schienenpersonennahverkehrs in der Region Westfalen-Süd zuständig. Im Dezember 2000 haben die beiden Kreise Olpe und Siegen-

Wittgenstein dem ZWS mit Wirkung zum 01.01.2001 auch die Planung, Organisation und Ausgestaltung für den Busbereich als Servicefunktion übertragen. Hierdurch werden eine effiziente Arbeitsweise sowie die Planung aus einer Hand sichergestellt.



# HANDLUNGSRAHMEN FÜR BUS&BAHN

Der erste ZWS-Nahverkehrsplan wurde 1997 durch die Verbandsversammlung verabschiedet und befindet sich derzeit in der Fortschreibung.

Im Mittelpunkt des aktuellen wie zukünftigen Nahverkehrsplans stehen, neben der sozial- und umweltverträglichen Mobilität der Bevölkerung, die sinnvolle Aufgabenteilung der Verkehrsträger für ein flächendeckendes Mobilitätsangebot, die Sicherung der raumstrukturellen Verkehrsbedeutung des SPNV, die Erhöhung der Attraktivität des SPNV sowie die Steigerung der Wirtschaftlichkeit im SPNV.

## **Zukunftsorientierte Planung durch Linienbündelung im Busbereich**

Zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit des Busverkehrs hat der ZWS für den Gesamttraum der beiden Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein im Busbereich Linienbündel entwickeln lassen. Auf der Grundlage des Gutachtervorschlages haben die beiden Kreistage insgesamt 5 Linienbündel von unterschiedlicher Größe beschlossen. Hierbei weisen drei Bündel einen Fahrzeugbedarf von unter 40 Fahrzeugen, ein Bündel einen Bedarf von 53 und das größte Bündel einen Bedarf von 135 Fahrzeugen auf. Die Bündel wurden von der Bezirksregierung Arnsberg anerkannt und sind Grundlage der Konzessionierung. Zurzeit folgt in einem zweiten Schritt die verkehrliche Optimierung in den jeweiligen Bündeln mit dem Ziel der Neudefinition der ausreichenden Verkehrsbedienung auf eigenwirtschaftlicher Basis in den Nahverkehrsplänen der Kreise Olpe und Siegen-Wittgenstein.



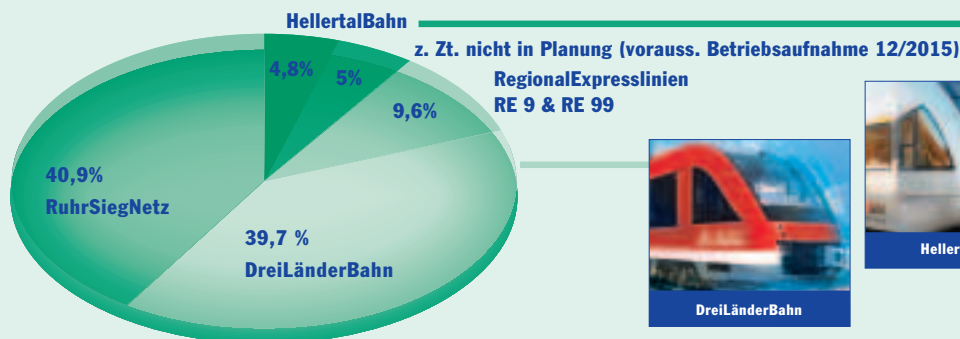
# WETTBEWERB

Der Wettbewerb ist ein Instrument, die Qualität im SPNV im Sinne der Fahrgäste zu verbessern und gegebenenfalls auch die Kosten für die öffentliche Hand zu senken. Der ZWS setzt seit Anfang der Regionalisierung auf dieses Instrument und war 1997 mit der Ausschreibung der Hellertal-Bahn einer der ersten Zweckverbände in NRW, die SPNV-Leistungen europaweit ausgeschrieben haben. Mit der Ausschreibung der DreiländerBahn im Jahr 2001 (Betriebsaufnahme Dezember 2004), der Ruhr-Sieg-Bahn im Jahr 2004 (Betriebsaufnahme Dezember 2007) und der geplanten Ausschreibung der RegionalExpresslinien 9 und 99 (Betriebsaufnahme Dezember 2009) erreicht der ZWS eine Wettbewerbsquote von rund 95% bezogen auf die Gesamtleistung.

## Verkehrsverträge und Qualitätsstandards

In den Verkehrsverträgen legt der ZWS die Qualitätsstandards für das ausgeschriebene Verkehrsangebot fest. Dabei umfassen die Verträge neben einer Neudefinition der Pünktlichkeit (3 Minuten) auch Fahrzeugqualität und -quantität, Sicherheit und Service (z.B. durch zusätzliche Zugbegleiter), Fahrgastinformation im und am Zug, behindertengerechte Ausstattung sowie die Niederflurtechnik im Busbereich. Die Einhaltung der vertraglich geregelten Standards wird unter Einbeziehung der Fahrgäste überwacht und die Nichteinhaltung pönalisiert.

### Im Wettbewerb vergebenenes Leistungsvolumen



### Betriebsaufnahmen



# TARIFE & FAHRKARTENANGEBOT

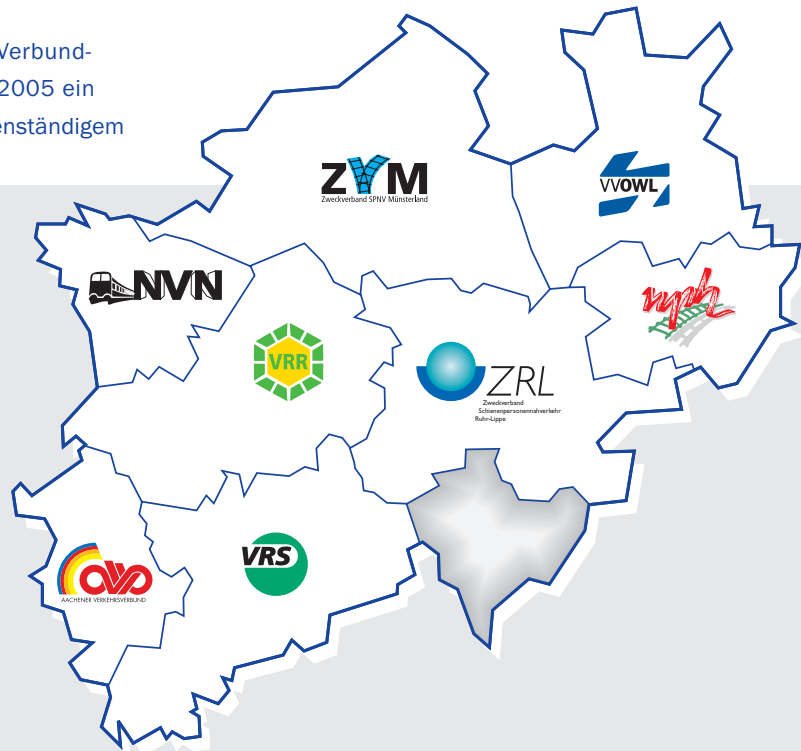
Damit die Fahrgäste des ZWS mit Bus&Bahn problemlos im Verbundraum mobil sein können, bedarf es eines einheitlichen und übersichtlichen Tarifsystems sowie eines breit gefächerten Fahrkartensortiments.

Mit dem Fahrplanwechsel im Mai 2000 wurde in Westfalen-Süd der Grundstein für ein „Nahverkehrsangebot aus einem Guss“ gelegt. Der Gemeinschaftstarif Bus&Bahn erleichtert den Fahrgästen den Übergang zwischen Bus und Bahn, ohne erneut ein Ticket lösen zu müssen.

## Der NRW-Tarif

Auch für Fahrten zwischen den neun Verbundräumen in NRW soll ab dem 12. Juni 2005 ein einheitlicher, landesweiter Tarif mit eigenständigem

Fahrkartensortiment gelten. Bereits im vergangenen Jahr hatten Tarifexperten der Zweckverbände, der Verkehrsverbände/-gemeinschaften und Verkehrsunternehmen auf Initiative und unter Federführung des Landes das Konzept für den NRW-Tarif vorgelegt. In der ersten Stufe wurden am 1. August 2004 vorwiegend Tickets für Gelegenheitsfahrten und den Freizeitverkehr vorgestellt. Das SchönerTagTicket in den Versionen 5 Personen und Single sowie das SchöneFahrtTicket werden ab dem 12. Juni 2005 durch Einzeltickets, Wochen- und Monatstickets (auch im Abonnement) komplettiert. Zusätzlich löst der NRW-Tarif den Nahverkehrstarif der Deutschen Bahn ab.





# INFORMATION AUS EINER HAND

Bei einem immer größer werdenden Informationsangebot liegt die Herausforderung darin, Informationen ansprechend, übersichtlich, unternehmensneutral und leicht verständlich zu gestalten. Das erfordert eine umfassende und jederzeit verfügbare Auskunft aus einer Hand.

## **zws-online.de**

Auf der Internetseite des ZWS stehen neben den aktuellen Fahrplänen und Abfahrtszeiten auch Auskünfte über die Organisation des ZWS und den Verbundraum zur Verfügung. Ein Presseservice, Hinweise auf Sonderverkehre und Freizeitmöglichkeiten sowie ein übersichtlicher Downloadbereich runden das Online-Angebot ab.

## **Die elektronische Fahrplanauskunft**

Für Informationen rund um Bus&Bahn direkt am heimischen Computer eignet sich die in Zusammenarbeit mit der Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (VGWS) jährlich neu aufgelegte CD-ROM „Fahrplanauskunft im Drei-Länder-Eck“.

Hier können Fahrpläne und Abfahrtszeiten recherchiert werden. Mit Hilfe kostenloser Updates, die auf der Internetseite des ZWS zum Herunterladen bereitstehen, bleibt auch diese Offline-Variante der Fahrplanauskunft während der Fahrplanperiode immer auf dem neuesten Stand.

## **ZWSINFOLINE**

Per Telefon beantworten speziell geschulte Fachberater der Tarif- und Fahrplanauskunft für Bus & Bahn die Fragen der Fahrgäste kompetent und umgehend montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr. Außerdem können Anregungen und Verbesserungsvorschläge über die ZWSINFOLINE mitgeteilt oder Infomaterialien angefordert werden.



## **Haltstellenausstattung**

Sowohl auf der Schiene als auch im Busbereich strebt der ZWS eine einheitliche Ausstattung der Haltestellen an. Jede Haltestelle wird daher mit leicht verständlichen, ortsspezifischen Tarifinformationen bestückt. Außerdem befinden sich an den Hauptverknüpfungspunkten in den Bahnhöfen Finnentrop, Altenhundem und Bad Laasphe moderne Informationsanlagen.

## **Ortsteilmarketing 2005**

Per Haushaltsverteilung erhalten die Fahrgäste an den Linien der DreiLänderBahn zum Fahrplanwechsel im Dezember 2005 haltestellenscharfe Abfahrtspläne in kompakter Form.



# NAHVERKEHR & TOURISMUS

In enger Zusammenarbeit mit regionalen Touristikverbänden und touristischen Institutionen hat es sich der ZWS zur Aufgabe gemacht, den einheitlichen Freizeitverkehr voranzubringen, die in der Region verweilenden Gäste für das regionale Nahverkehrsangebot zu gewinnen und die Attraktivität der Region zu erhöhen. Eine Vielzahl von hochwertigen Printmedien informiert Interessierte detailliert über das Freizeitangebot in der Region.

## Kostenlose Fahrradbeförderung

Der ZWS hat in den letzten Jahren die kostenlose Fahrradbeförderung in den SPNV-Zügen im Verbandsgebiet eingekauft. Mit dieser Regelung, die auch 2005 gilt, soll der Tourismus der Region und eine ökologische Transportkette unterstützt werden.

## Bahn&Bike

Seit Ende April 2004 liegen die beliebten kostenlosen Freizeitführer der Reihe „Bahn&Bike“ in aktualisierter Form vor. Rund um den Biggeseesee sowie rund um die Rothaar-Bahn und die Obere Lahntal-Bahn stehen Interessierten wieder zahlreiche Wander- und Radwandertouren zur Verfügung.

## Komm mit Bus&Bahn zum Rothaarsteig®

Ebenfalls in einer Neuauflage ist der Wanderführer zum Rothaarsteig® erhältlich. Auf 15 verschiedenen Touren zwischen Brilon und Dillenburg können Wanderer die reizvolle Natur der Region erleben. Anreisetipps mit Bus & Bahn sind ebenso in der Broschüre enthalten wie geeignetes Kartenmaterial.



# NAHVERKEHR & KUNDENINFORMATION

## ZWS-AKTIVmagazin

Neben konkreten Vorschlägen für eine aktive Freizeitgestaltung erhalten die Fahrgäste im Kundenmagazin des ZWS aktuelle Informationen rund um den ÖPNV sowie Veranstaltungshinweise in der Region. Detaillierte Anfahrsbeschreibungen und Kontaktadressen zu jeder Freizeiteinrichtung sollen den Fahrgästen die Nutzung von Bus&Bahn in ihrer Freizeit erleichtern.

## bahn&bonus in Westfalen

Gemeinsam mit den westfälischen Zweckverbänden NPH, VVOWL, ZRL und ZVM und der DB Regio NRW GmbH, Geschäftsbereich Westfalen präsentiert der ZWS dieses Bonusscheckheft. Bei Anreise mit Bus&Bahn erhalten Besitzer des Scheckhefts bei 15 ausgewählten Freizeiteinrichtungen in Westfalen attraktive Vergünstigungen.



# IMPRESSUM

Zweckverband  
Personennahverkehr  
Westfalen-Süd

Postanschrift:  
Koblenzer Straße 73  
57072 Siegen

Besucheranschrift:  
St.-Johann-Straße 18  
57074 Siegen

